

**Kostenlos
zum
Mitnehmen!**



Hast Du den
DURCHBLICK?

INHALTSANGABE

Evangelium im Oktober	Seite 3
Rückblicke	Seite 4 – 7
Einblicke	Seite 8–11
DIES und DAS	Seite 12–15
Gottesdienstordnung	Seite 16 – 18
Paradies des Menschen	Seite 19
Geburtstage	Seite 20
Verstorbene der Pfarrei	Seite 23
Musik liegt in der Luft	Seite 24–25
Brandschutzerziehung für Kinder	Seite 26–27
Pinnwand	Seite 28 –29
Rätsel	Seite 30

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Louisenstr. 22 / 27749 Delmenhorst
Redaktion: Pfarrer Guido Wachtel (V.i.S.d.P.)
Pfärrbüro Tel.: 04221-5866670
Verwaltung Tel.: 04221- 5866690
Redaktion/Layout/Realisation:
Christian Krzefski/Sabine Nochowitz (V.i.S.d.P.)
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Bilder/Text: image online, pixelio,
privat, pixabay, freepik, Kirchengemeinde
Kontakt zum Pfärrbüro und für
Beiträge für die Aktuell:
pfarramt@marienportal.de
www.st-marien-delmenhorst.de



Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist
der 13.10.2024

Liebe Leserinnen und Leser unserer Aktuellen im Oktober!



Dechant Guido Wachtel

In vielen Situationen im Alltag scheint uns der Durchblick zu fehlen, vieles scheint verworren und kompliziert. Auch „bei Kirchens“ blicken manche nicht mehr durch, wenn es um Strukturprozesse oder „Pastorale Räume“ geht. Andererseits haben viele Zeitgenossen den Kontakt zur Kirche verloren und gar keinen Einblick mehr in Gemeindeaktivitäten.

So wollen wir Sie alle neugierig machen mit dieser Aktuellen zu „Hast Du den Durchblick?“. Dieses Heft ist Teil einer Gesamtentwicklung in unserer Pfarrei, wo wir seit fünf Jahren unsere Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich verbessern und ausweiten. Und diese Entwicklung wird weiter gehen. Wir haben nichts zu verbergen – im Gegenteil freuen wir uns, wenn Menschen einen Einblick wagen.

Und so frage ich, haben Sie den Durchblick und wussten Sie schon...

- ◆ dass wir vor einem guten Jahr beim großen Pfarrfest erstmals die Aktuelle als Magazin herausgegeben haben? Seitdem liegt sie an über 70 Stellen in Delmenhorst und Ganderkesee zur Mitnahme aus.
- ◆ dass die Leitungsgremien der Pfarrei (Pfarreirat und Kirchenvorstand) kontinuierlich daran arbeiten, unsere Pfarrei zukunftsfähig aufzustellen? Vor allem das Immobilienkonzept und die Zukunft der Kirchen und Standorte sind ein Thema.
- ◆ dass seit Jahrzehnten absolute Transparenz bei der Verwendung von Kirchensteuermitteln und Finanzfragen herrschen? Wenn der Haushalt der Pfarrei verabschiedet ist, liegt er für mehrere Wochen in der Verwaltung aus, so dass jedes Gemeindemitglied Einblick nehmen kann.
- ◆ dass wirklich gilt: Wer glaubt ist nicht allein. Gegen die Einsamkeit als großes Problem unserer Gesellschaft gibt es viele Gruppen, die offen sind für weitere Teilnehmer: Frühstück oder Kaffeetrinken nach den Gottesdiensten, Chöre und Gesprächskreise, Jugendgruppen, Treffen für Alleinstehende u.v.m.
- ◆ dass es nicht nur viele Kirchaustritte gibt sondern auch immer wieder Menschen, die bewusst eintreten oder nach der Firmung fragen. Wir durften jetzt im Sommer auch mehrfach ganze Familien – Eltern und Kinder – taufen.

Hoffentlich habe ich Sie neugierig gemacht, dass Sie einen Einblick nehmen wollen. Und hoffentlich begegnen Sie dabei auch Gott, der den liebevollen und allumfassenden Durchblick hat:

„Gott, du bist vertraut mit all meinen Wegen“ (Psalm 139, 3).

Pfr. Guido Wachtel

Evangelium im Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24 2. Lesung: Hebräer 2,9-11

JESUS lehrt uns: Kinder sind Vorbilder und Erwachsene sollen von ihnen lernen!

Aber was kann man als erwachsener Mensch von einem Kind lernen? Vielleicht sind es vor allem zwei Dinge:

Die Freiheit von Sorgen und all dem, was uns so oft gefangen hält und belastet. Und ein Zweites:

Kinder leben ganz im Hier und Heute und nehmen ihre Umwelt sehr genau wahr. Das sind zwei positive Dinge, die auch jedem Erwachsenen guttun.

28. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11 2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Das Evangelium vom reichen Jüngling verteuft nicht das Geld.

Geld ist oft notwendig, um Menschen in Not helfen zu können.

Es ist auch okay, wenn ich mir mit Geld das eigene Leben lebenswerter gestalte. Problematisch wird es dann, wenn ich Geld mit Gott verwechsle. Dann wird Geld zum Götzen, dann wird es zum Teufel, der mein Leben bestimmt. Wann es so weit ist? Diese Frage will ich mir regelmäßig und ehrlich stellen.

29. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11 2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Ich weiß nicht, ob es ein Gerücht oder eine Tatsache ist, dass sich in Urlaubsorten Touristen lange vor Sonnenaufgang mit ihren Handtüchern die besten Liegen am Pool sichern, doch so ähnlich verhalten sich Jakobus und Johannes. Vorne dabei sein, das Beste für sich selbst. Ich glaube auch, dass der Ärger der anderen Jünger nicht so sehr auf dieses Verhalten zurückzuführen ist, sondern darauf, dass sie nicht selbst früher auf die Idee gekommen sind, „ihre Handtücher zu platzieren“. Deshalb wendet sich Jesus an alle Apostel. Bei euch soll es anders sein. Da treten Menschen füreinander ein. Wer bei euch groß sein will, soll Diener aller sein. Deshalb gilt auch der Satz, dass eine Kirche, die nicht dient, zu nichts dient. Eine Kirche, die nicht dient, wird überflüssig. Dienen heißt, sein Leben einzusetzen – für viele. Das klingt außergewöhnlich, aber so ungewöhnlich ist das nicht. Eltern machen das, Freunde untereinander. Und viele andere.

30. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9 2. Lesung: Hebräer 5,1-6

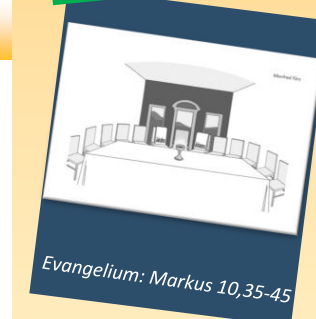
Jesus wird klar gewesen sein, was sich der blinde Bartimäus von ihm wünscht. Heute gilt seine Frage uns, und ich frage mich: Bin ich mir im Klaren darüber, was ich mir von Jesus wünsche? Vielleicht, dass er mich von meiner Herzensblindheit heilt. Möglich ist das: Es ist immer möglich, umzukehren, sein inneres Auge denen zuzuwenden, die nur darauf warten, tatsächlich angesehen zu werden.



Evangelium: Markus 10,2-16



Evangelium: Markus 10,17-30



Evangelium: Markus 10,35-45



Evangelium: Markus 10,46b-52



„Du gehst mit“,

unter diesem Motto fand am 18. August in und um die

St. Hedwig Kirche das

diesjährige Gemeindefest statt. Es begann um 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst und anschließend konnte bei gutem Wetter draußen weiter gefeiert werden. Für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab Fleisch und Würstchen vom Grill, ein Salatbuffet und geräucherte Forellen. Nach dem Essen wurden im Gemeindehaus einige Dias von der diesjährigen Romwallfahrt der Messdiener gezeigt. Danach gab es noch Eis für die Kinder und Kaffee, Tee mit einem Kuchenbuffet für die Erwachsenen.

Eine besondere Attraktion war in diesem Jahr eine Hüpfburg für die Kinder.



25

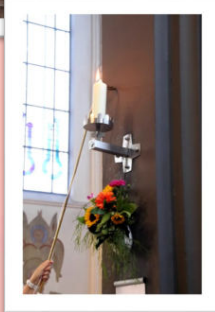
Herzlichen Glückwunsch an Bernward und Britta Franke zum 25. jährigen Hochzeitsjubiläum

Am 01.09. fand in St. Bernhard nach dem Familiengottesdienst zu dem Motto „Mit dir“

das Gemeindefest statt. Bei perfektem Wetter wurde gegrillt, gesungen und viel gelacht. Außerdem gab es Stockbrot und Kinderschminken. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!



Am Samstag, den 14. September 2024 feierten die Gottesdienstbesucher in der Marienkirche die Apostelin Maria Magdalena. Die örtliche KFD Gruppe hatte sich für einen 13. Apostelleuchter für Maria Magdalena in der Pfarrkirche eingesetzt und nun konnte er feierlich gesegnet und entzündet werden. Der Gottesdienst wurde von der Frauengruppe mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst luden der Pro Ausschuss und der Gemeindevorstand St. Marien zur Begegnung unter dem Kirchturm ein. Etwa 70 Personen haben die Einladung angenommen. In netter Gesellschaft kam es zu guten Gesprächen bei Getränken und Grillwurst.





Am Samstag, den 31.08.2024 lud das

Hildegard-Stift der Caritas zum Sommerfest

ein und viele Besucher sind der Einladung gefolgt. Neben kulinarischen Leckereien und einem guten Getränkeangebot erfreuten sich die Bewohner und Besucher des Hildegard-Stiftes an einem bunten musikalischen Programm. Zwischen Essen, Trinken und Musik gab es viel Zeit, um ins Gespräch zu kommen. Bei schönstem Wetter und bester Stimmung wurden so Geschichten von früher und heute erzählt. Vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner des Hildegard-Stiftes freuten sich über das bunte Treiben.



Interkultureller Kreis besuchte die Marienkirche

Das hörte sich für mich direkt spannend an, als mich vor den Sommerferien eine Mitarbeiterin der Diakonie anrief: Sie betreue einen Kreis von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Religionen und christlichen Konfessionen. Und die wollen zum Kennenlernen alle Gotteshäuser in Delmenhorst besuchen. Sie wären schon in der methodistischen Kirche und der Mevlana-Moschee gewesen, jetzt wollten sie die Marienkirche kennenlernen. Und es wäre toll, wenn wir anschließend noch gemeinsam bei Tee und Kaffee weitere Fragen austauschen könnten.

Ich habe da sofort zugesagt, weil ich zum einen gerne Menschen unsere Kirche zeige und weil ich zum anderen gespannt war, was Besucher aus anderen Kulturen oder Religionen in unserer Kirche interessiert.

Am Samstag, den 17. August, konnte ich dann mittags die 14 Männer und Frauen der interkulturellen Gruppe in St. Marien begrüßen. Zunächst erklärte ich einiges zur Geschichte unserer Pfarrei, z.B. dass die ersten Katholiken im 19. Jh. auch alle Migrationshintergrund hatten oder dass aktuell Menschen aus über 50 Nationen zu unserer Pfarrei gehören.

Danach lud ich alle ein, in der Kirche herumzugehen und sich die Bilder etc. aus der Nähe anzusehen. Nach einer ersten Scheu und Nachfragen („Müssen wir irgendwo in der Kirche die Schuhe ausziehen?“ „Dürfen Männer und Frauen überall hin?“) erkundeten alle mit Respekt und großer Aufmerksamkeit die Seitenkapellen, Beichtstühle und den Altarraum. Viele Fragen und Eindrücke kamen zur Sprache. Und der Eindruck verstärkte sich, dass Juden, Christen und Muslime dieselben Wurzeln haben: „Von Abraham und dem Engel Gabriel steht auch etwas im Koran, dort heißen sie Ibrahim und Dschibril.“

Und so angeregt und munter setzte sich der Austausch anschließend im Gemeindehaus weiter fort. Als Abschluss haben alle ein Neues Geistliches Lied gesungen, dass sie als „Mottolied“ bei allen Treffen des interkulturellen Kreises begleitet. Ich fand, es drückt prima das Anliegen auch der Besuche in den Gotteshäusern von Delmenhorst aus:

Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander umzugehen. Aufstehen, aufeinander zugehen und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehen.

Pfr. Guido Wachtel



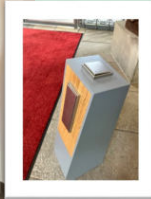


EINBLICKE

Wissenswertes und Neues...

Barrierefreier Zugang...

Seit einiger Zeit hat die Gemeinde den Zugang zur Kirche barrierefrei gestalten lassen. Die schweren Türen lassen sich nun mittels Druckschalter leicht öffnen. Damit trägt die Kirchengemeinde dem demografischen Wandel Rechnung.



Warum und wie alles anfing...

Die Kirchengemeinde war auf der Suche nach einem Geschenk, was möglichst viele Leute anspricht. Unsere Pfarrer waren ebenfalls auf der Suche nach einem Mitbringsel, wenn sie zu offiziellen Anlässen eingeladen werden und so sind wir auf den Kaffee gekommen. Wir hatten mehrere Vorgaben zu erfüllen, aus St. Marien sollte es sein, fair Trade und nicht zu teuer.

Seit 18 Monaten verkaufen wir jetzt, sehr erfolgreich „St. Marien Kaffee“ mit unserem Logo. Die Einnahmen gehen vollständig an die Kirchengemeinde St. Marien und ermöglichen uns damit die ehrenamtlichen Tätigkeiten zu unterstützen. (z. B. unseren Seniorennachmittag) Die Idee unser Angebot mit Honig aus St. Marien auszuweiten lag nicht fern,



Für Leseratten...

Lesen Sie gerne? In unserer neu gestalteten Bücherecke können Sie sich gerne ein Buch ausleihen oder es direkt vor Ort lesen. **Viel Spaß!**



Neue (alte) Sitzgelegenheiten...

Im Eingangsbereich des Gemeindehauses „St. Marien“, ist eine neue (alte) Sitzecke entstanden. Sie lädt zum Verweilen ein, sei es für eine kleine Pause, eine Wartezeit überbrücken oder ein Buch zu lesen. **Seien Sie herzlich willkommen.**



da wir einen Mitarbeiter haben, der dem Deutschen Imkerbund e.V. angehört. Somit sind wir in der tolle Lage, ein Naturprodukt direkt aus der Region anzubieten. Selbstverständlich gehen auch hier alle Einnahmen an die Kirchengemeinde St. Marien.

Grablichter und Taufkerzen runden das Sortiment ab. Zu guter Letzt, haben wir auch einen Sponsor gehabt, der uns mit

Geburts- und Trauerkarten umsonst ausgestattet hat. Mit all diesen Einnahmen kann die Kirchengemeinde St. Marien etwas Gutes tun.

Seniorennachmittag, Kommuniionsunterricht, oder als ein kleines Dankeschön.

Sie sehen, mit jedem Euro, den Sie bei uns umsetzen, können wir anderen helfen oder in Form einer kleinen Anerkennung danken.

Christian Krzefski



Neues vom Friedhof

Besucher des Friedhofs an der Oldenburger Landstraße wird es sicherlich gleich aufgefallen sein: An den Wasser-Zapfstellen ist jetzt ein Schild mit dem Hinweis „Kein Trinkwasser“ befestigt.



Das Wasser ist ab sofort nicht mehr für den Verzehr geeignet. Damit hat es folgende Bewandnis:

Bislang wurde das Wasser, das für die Bewässerung der Grabstellen auf dem Friedhof zur Verfügung gestellt wurde, aus dem städtischen Trinkwassernetz entnommen. Da es sich um reguläre Wasserleitungen und Wasserhähne handelte, hatte das Wasser Trinkwasserqualität und konnte theoretisch so getrunken werden.

Seit Frühjahr letzten Jahres haben wir damit begonnen, die Versorgung der Zapfstellen auf

einen eigenen Brunnen umzustellen. Zum einen, um mit den Trinkwasser-Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Zum anderen, um langfristig Kosten zu sparen. Hierzu wurde ein Tiefbrunnen angelegt, der mit einer Pumpe einen Speicherkessel befüllt. Der größere Umfang der Arbeiten zögerte die Inbetriebnahme unerwartet lange heraus.

Anfang August wurde nun endlich die Versorgung der Zapfstellen auf Brunnenwasser umgestellt. Dieses Wasser ist zwar sauber, entspricht aber nicht den Qualitätsansprüchen von Trinkwasser, da es z.B. nicht regelmäßig kontrolliert wird. **Diese Änderung betrifft nicht die Versorgung der WC-Anlage und andere Wasserzapfstellen im Bereich der Kapelle!**



Die Funktion der Brunnenanlage ist auf den Zeitraum zwischen **07:00 und 20:00 Uhr** beschränkt.

Außerhalb dieser Zeit kann es passieren, dass der Wasserdruck an den Zapfstellen absinkt und nur vermindert Wasser fließt.

Hans-Georg Frenzel

*Mitglied im Kirchenausschuss und
Vorsitzender des Friedhofsausschuss*



Liebe Mitglieder der
Pfarrgemeinde St. Marien!

<https://youtu.be/WB3waZjvTKc>

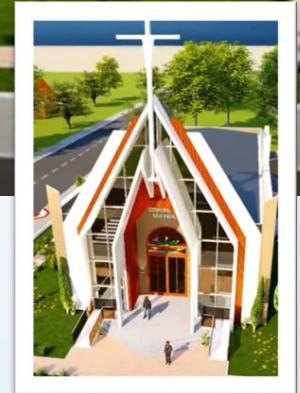
Seit einem Jahr bin ich wieder in Brasilien und unsere Gemeinde hat zum Ziel den Bau einer Kirche gemacht.

Anhand der Bilder können Sie sehen wie weit der Bau fortgeschritten ist. Die Leute sind begeistert, das Gotteshaus wächst und es wird Wirklichkeit. Viele zweifelten daran.

Fast jeden Sonntag wird etwas zum Essen angeboten, Vieles wird verlost, zum Beispiel ein Rind, ein Schwein, Zement säcke, usw. So langsam geht es weiter und wir hoffen, dass Ende des Jahres der Rohbau fertig ist.

Unsere Gegend ist von der ungewöhnlichen Hitze und Trockenheit betroffen. Am Sonntag sind wir zu einer Außen - Station gefahren, wo das Feuer die ganze Gegend überrollte. Nur die nackte schwarze Erde blieb zurück. Ich bewundere die Leute und ihren Mut.

Wir feierten den Gottesdienst in der Hoffnung, Gott sendet uns den Regen.



Wer Sr. Irenes Projekt unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf folgendes Konto:

IBAN:DE03 4006 0265 0002
3552 00

BIC:GENODEM1DKM

Darlehenskasse, Münster

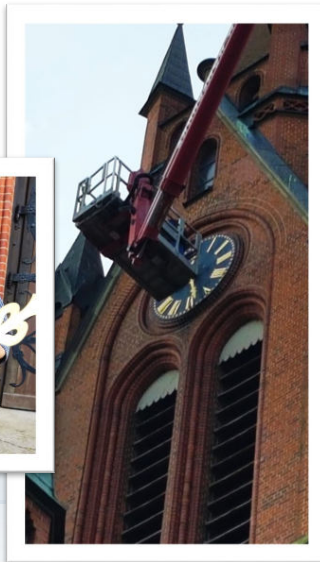
Stichwort Sr. Irene Rother
Spendenquittung erbeten





Parken in St. Marien...

Besucher der Kirchengemeinde können eine Parkkarte gegen eine kleine Gebühr beantragen. Neu für Gelegenheitsbesucher, ab sofort können Sie für 1 € Parken.



Delmenhorster Big Ben...

Die Zeiger der Kirchenguhr, Richtung Bahnhof, wollten seit einem Jahr nicht mehr die Zeit anzeigen.

Dieses wurde nun durch unsere ehrenamtlichen Helfer, Herrn Wübbelt, Herrn Frenzel, Herrn Schmitz und Herrn Glomb behoben.

Somit können, von allen Seiten des Kirchturms, die Menschen wieder die Uhrzeit lesen.



Nachhaltigkeit um den Kirchturm...

Wir denken auch an die Kleinsten in unserer Gemeinde. Aktuell haben wir in drei Gemeindeteilen „Wildblumenwiesen“ für Bienen, Schmetterlinge, Würmer und sonstige Lebewesen eingerichtet.



der Glasflügel

Der Glasflügel ist eine lateinamerikanische Schmetterlingsart aus der Familie der Edelfalter. Er gehört zu den sehr wenigen Schmetterlingsarten mit bis auf die Randbereiche völlig durchsichtigen Flügeln, dieser Eigenschaft verdankt er auch seinen Namen.



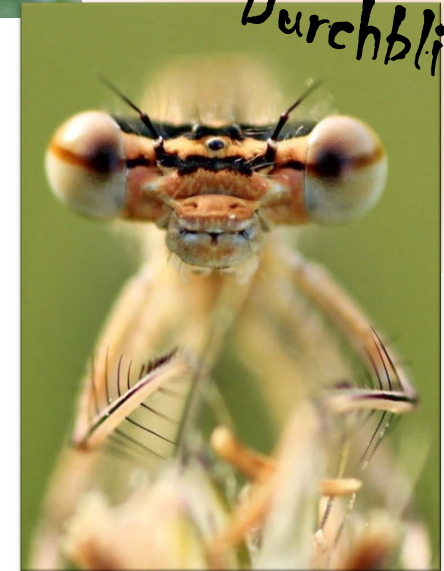
Transparenz in der Natur

Transparenz ist eine bemerkenswerte Überlebensstrategie in der Tierwelt, die es einigen Arten ermöglicht, sich vor Fressfeinden zu schützen. Durch ihre durchsichtigen Körper können diese Tiere in ihrer Umgebung nahezu unsichtbar werden, was ihnen hilft, unentdeckt zu bleiben.



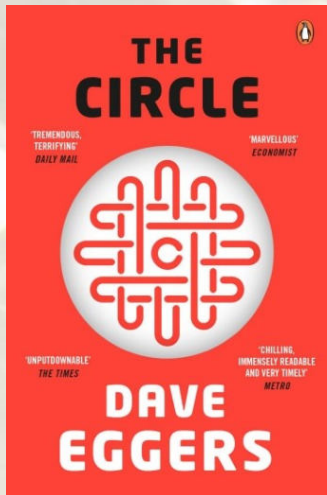
Transparenz kann auch eine Rolle bei der Kommunikation spielen. Einige Insekten nutzen ihre durchsichtigen Körper, um Lichtreflexionen zu erzeugen, die Artgenossen anziehen oder abschrecken können. Diese Anpassungen zeigen, wie vielfältig und kreativ die Natur ist, um das Überleben in einer oft feindlichen Umgebung zu sichern. Transparente Tiere sind ein faszinierendes Beispiel für die Wunder der Evolution.

Sie haben den totalen Durchblick



Libellen

nehmen die Welt, ähnlich wie andere Insekten, ganz anders wahr als wir Menschen. Sie verfügen über spezielle Facettenaugen, die ihnen helfen, Formen, Muster und Farben zu erkennen. Diese Art von Augen, die bei Gliederfüßern und somit auch bei Insekten vorkommt, wird als Komplexauge bezeichnet. Es setzt sich aus vielen kleinen Einheiten, den sogenannten Ommatidien, zusammen, die jeweils in leicht unterschiedliche Richtungen blicken. Für die Jagd sind die hochentwickelten Facettenaugen der Libellen von großer Bedeutung: Sie bestehen aus bis zu 28.000 Einzelaugen, ragen über die Breite ihres Körpers hinaus und können etwa 250 Bilder pro Sekunde erfassen – das ist rund zehnmals mehr als die menschliche Wahrnehmung.



„The Circle“ von Dave Eggers

Das Buch erschien 2013 in den USA und wurde in Deutschland 2014 veröffentlicht.

„The Circle“ ist ein Roman über die Gefahren von Überwachung und dem Verlust der Privatsphäre in einer digitalen Welt. Die Geschichte handelt von Mae Holland, einer jungen Frau, die bei der mächtigen Internetfirma The Circle arbeitet. The Circle sammelt alle Online-Aktivitäten seiner Nutzer und macht sie zu einer einzigen, transparenten Identität. Am Anfang ist Mae begeistert von den Möglichkei-

ten und der Kultur des Unternehmens. Doch nach und nach merkt sie, dass es auch Probleme gibt. Der Druck, alles öffentlich zu machen und immer online zu sein, wird größer.

Eggers zeigt die Gefahren von totaler Transparenz, der Macht von Internetfirmen und dem Verlust der Privatsphäre. Der Roman stellt die Frage, wie viel Kontrolle wir Technologiefirmen über unser Leben geben sollten und wie weit Vernetzung gehen darf, bevor sie unsere Freiheit einschränkt.

„The Circle“ ist eine kritische Betrachtung unserer Abhängigkeit von Technologie und den möglichen Folgen, wenn wir Datenschutz und persönliche Freiheiten für Bequemlichkeit und Anpassung opfern.

Als ich das Buch 2014 gelesen habe, gab es durchaus schon einige Ähnlichkeiten zu dem manchmal sorglosen Preisgeben unserer Daten im Internet. Aber vieles aus dem Inhalt war für mich doch sehr utopisch und nicht wirklich vorstellbar. Aber seit 2014 haben sich die Möglichkeiten der Internetnutzung, der Verfolgung und Speicherung unserer Daten und ganz besonders die Macht der großen Inter-

netkonzerne dramatisch geändert. Die Internetnutzer unterstützen die Datensammlung durch die Preisgabe privater Daten und Informationen in den sozialen Medien.

Ich frage mich, wie weit die von Dave Eggers in „The Circle“ beschriebene Zukunft heute noch von uns entfernt ist.



*Guten Tag liebe
Gemeindemitglieder und Leser!*

Ich bin Arsen Tymkiv, 20 Jahre alt und seit Anfang September der neue FSJ'ler der Pfarrgemeinde St. Marien.

Ich komme von der JGS-Schule, um Berufserfahrung zu sammeln und besser zu verstehen, was ich in Zukunft werden möchte. Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln und interessante Menschen kennenzulernen.

Ich erhoffe mir ein gutes Freiwilliges soziales Jahr und trete neuen Begegnungen erfreut entgegen. Falls sie irgendwelche Fragen haben sollten können sie sich also auch gerne an mich wenden wenn sie mich sehen.

*Mit freundlichen Grüßen
Arsen Tymkiv
FSJ'ler der Gemeinde St. Marien*

Ökumenisches Erntedankfest - Open Air

Auch in diesem Jahr feiern wir Erntedank wieder ökumenisch:

Sonntag, 29. September um 10.00 Uhr

auf dem Hof Jüchter in Schierbrok, Sahren 1, Zufahrt über die Nutzhorner Landstraße.

Pastorin Julia Klein und Pastoralreferentin Marianne Etrich laden herzlich ein mitzufeiern unter dem Thema: „Frisches Wasser – Grüne Auen“

Im Anschluss werden Produkte des Weltladens Delmenhorst zum Verkauf angeboten.



H. BUSING

14 Maler- und Bodenbelagsarbeiten • www.h-busing.de

Aktuell hat mit Ulla Kummer, Initiatorin und Organisatorin von Advent Creativ, gesprochen.

Ulla Kummer hier mit Freundin Oberbürgermeisterin Petra Gerlach



Am 16. und 17.11. wird im Gemeindehaus wieder **Advent Creativ** stattfinden.

Wie lange gibt es die Veranstaltung eigentlich schon?

Advent Creativ gibt es in dieser Form seit 2010, das heißt, in diesem Jahr wird der Markt zum 15. Mal stattfinden. In all den Jahren wurde Advent Creativ kontinuierlich größer und aufwändiger. Es gab stets mehr Ware und es kamen von Jahr zu Jahr mehr Kunden.

Was erwartet uns in diesem Jahr?

In diesem Jahr wird es unter dem Motto „Klein, fein und kuschelig“ ein bisschen zurück zu den Wurzeln gehen. Die Cafeteria wird wieder im Saal des Gemeindehauses sein. Neben traditionellen Artikeln wie Schmuck, Kerzen, selbstgestrickten Socken und Mützen, Schürzen, Rucksäcken sowie leckerer Marmelade, Likören und Keksen wird es zum ersten Mal Yogataschen und Feigenmarmelade geben. Kurzum es werden wieder originelle Geschenkideen, Mitbringsel und

weihnachtliche Dekoration angeboten. Außerdem wird es einen Filz-Workshop für Groß und Klein geben. Man kann sich mit Bratwurst, Suppe und Waffeln, aber auch mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee stärken. Und wir haben zum ersten Mal eine umweltfreundliche Lösung

für die Verpackung zum Außerhausverkauf von Kuchen gefunden. Noch besser ist es allerdings, wenn die Kunden

Behälter für Kuchen mitbringen, falls sie Kuchen mit nach Hause nehmen wollen.

Wie viele Menschen gehören eigentlich zum Team Advent Creativ?

Was wir verkaufen wird von ungefähr 25 Kreativen hergestellt. Beim Markt selber unterstützen uns bis zu 40 Leute an den Ständen, an der Kasse, beim Verkauf von Kuchen, Würstchen, Suppe und in der Küche. Kuchen Spenden bekommen wir ungefähr von 80 Unterstützern. Das sind

schon sehr viele Personen, die sich engagieren und das Ganze ist ein großes Gemeinschaftswerk.

Warum macht ihr das?

In erster Linie sammeln wir Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit im In- und Ausland. Die kompletten Einnahmen werden nach Abzug der Materialkosten direkt an die Empfänger weitergeleitet. Es existieren persönliche Kontakte, so dass das Geld direkt ankommt und nichts für Verwaltungskosten verwendet wird.

Daneben ist der Markt auch immer ein Fest von und für die Gemeinde, inzwischen kann man sagen, dass es schon ein traditioneller Treffpunkt ist. Außerdem können durch den Markt viele verschiedene Talente ausgelebt und weiterentwickelt werden. Es ist unglaublich, was in den Menschen alles schlummert. Und schließlich macht der Markt nicht nur eine Menge Arbeit, sondern wir haben bei der Organisation auch viel Spaß und das Ergebnis erfüllt uns mit Stolz.

Wie viel wurde denn bisher eingenommen? Wer wurde unterstützt?

Wir konnten bisher insgesamt über 100.000 € spenden. Jedes Jahr wird

die Beschulung von Straßenkindern durch Schwester Irene in Brasilien und die Ausbildung von Kindern in einem Frauenhaus in Indien unterstützt. Durch unsere Spende werden die Kinder dort ein Jahr lang mittags

beköstigt. Dann gibt es noch eine Reihe von Projekten, die wir bisher auch unterstützt haben:

In Kamerun wurde ein Recyclingprojekt alleinerziehender Frauen und in Togo ein Schulbau gefördert. In der Nähe wurden der Elternverein für Leukämie- und Tumorkranke Kinder in Bremen, das Laurentiushospiz in Falkenburg und die Sternenkinderfotografie unterstützt. Und in Delmenhorst bekamen bisher ukrainische Flüchtlinge, die Palliativstation, die Hauptschule, die Familienhebammen und das sexualpädagogische Projekt der Caritas Spenden von uns.



ST. MARIEN
Louisenstr. 22 · 27749 Delmenhorst

16./17. Nov. 2024

Samstag 16.11.
10:00 bis 17:00 Uhr
Leckereien am Samstag ab 11:00 Uhr
Bio Bratwurst, große Cafeteria & Waffeln

Sonntag 17.11.
11:00 bis 17:00 Uhr
Leckereien am Sonntag ab 11:00 Uhr
Suppen, große Cafeteria & Waffeln

Das Programm am Samstag & Sonntag
Das Glühbüchchen lädt zum geselligen Beisammensein ein.
Traditioneller Filzworkshop mit Kütche
ab 11:00 Uhr für groß & klein

NEU
30. Nov.
12:00 bis 18:00 Uhr
01. Dez.
11:00 bis 17:00 Uhr
in der Stadtkirche

Delmenhorster Lichterfest
Unsere Creativen Köpfe sind in diesem Jahr zum ersten Mal auch beim Delmenhorster Lichterfest in der Stadtkirche vertreten.

Alle Erlöse gehen dieses Jahr an Projekte in Brasilien, Indien und an das Hospiz in Falkenburg.
Damit wir den Menschen gemeinsam helfen können, freuen wir uns über Spenden.

Gottesdienste im Oktober 2024

Dienstag, 1.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe TM	Allerheiligen
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	HI. Messe "Mittags mit Gott" W/8	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
19:00 Uhr	Orgelherbst Orgel plus St.-Marien-Chor (Beethoven u.a.) Orgel: Hyunjo Na (Bremen)/Leitung Leitung Udo Honnigfort	St. Marien
Mittwoch, 2.10.		
08:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Marienschule ME	Allerheiligen
09:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Bernhard
10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Kita St. Bernhard NL	St. Bernhard
11:00 Uhr	Wortgottesdienst Overbergschule zum Erntedank TK	St. Christophorus
15:00 Uhr	HI. Messe SM für verst. Elisabeth und Walter Katzer	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranz	St. Hedwig
Donnerstag, 3.10. Tag der deutschen Einheit		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
19:00 Uhr	Anbetung	Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe TM	Christophorus
Freitag, 4.10. Herz-Jesu-Freitag		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Christophorus
10:00 Uhr	Wortgottesdienst C. Legowski am Fuchsberg	
17:00 Uhr	Marienlob TK	St. Christophorus
Samstag, 5.10.		
11:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute zum Erntedank TK	St. Christophorus
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit W/8	St. Marien
16:00 Uhr	HI. Messe TM	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	HI. Messe gestaltet von Kirchenmusikern aus dem Offiziatsbereich W/8 für Verst.Hedwig, Johanna und Heinrich Hupasch und Angehörige	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse TM für verst. Anneliese Kaufmann	St. Christophorus

Sonntag, 6.10. Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis		
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	Familiengottesdienst TM Sechswochenamt für verst. Christa Löscher, für verst. Helene Latta und Martha Pospiech	St. Christophorus
10:00 Uhr	Familiengottesdienst W/8 für die Leb. und Verst. der Pfarrei	St. Marien
11:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe TM	Allerheiligen
13:30 Uhr	HI. Messe (arabisch)	Allerheiligen
18:00 Uhr	Orgelkonzert zum Erntedank Norbert Müller mit Werken von Christoph Graupner, Johann Chr. Graff, Franz Tunder, Jan Podbielski und Improvisationen	St. Christophorus
18:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
Montag, 7.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
Dienstag, 8.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	Allerheiligen
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	HI. Messe SM	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
Mittwoch, 9.10.		
09:00 Uhr	HI. Messe anschl. Mittwochskreis NL	St. Bernhard
15:00 Uhr	HI. Messe SM für verst. Emil, Robert und Arnold Rausch u. Angeh.	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranz	St. Hedwig
Donnerstag, 10.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe anschl. Donnerstagskreis NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe	Hildegard-Stift
15:00 Uhr	Abschlussgottesdienst religiöse Kindertage ME	St. Marien
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe SM verst. Elisabeth Kublik	St. Christophorus
Freitag, 11.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Christophorus
17:00 Uhr	Marienlob	St. Christophorus

Samstag, 12.10.		
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit TM	St. Marien
16:00 Uhr	HI. Messe NL	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	HI. Messe TM	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe W/8	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse NL für verst. Maria u. Paul Hanschke	St. Christophorus
Sonntag, 13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis		
09:00 Uhr	HI. Messe W/8	St. Michael
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	HI. Messe NL Sechswochenamt für verst. Waltraud Syma	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt TM Leb.und Verst. der Pfarrei	St. Marien
11:00 Uhr	HI. Messe W/8	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe NL	Allerheiligen
18:30 Uhr	HI. Messe TM	St. Marien
Montag, 14.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
Dienstag, 15.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe SM	Allerheiligen
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Hedwig
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
15:00 Uhr	HI. Messe zum Seniorenachmittag TM für verst. Fam. Paetz und Fam.Schlaphorst	St. Marien
Mittwoch, 16.10.		
09:00 Uhr	HI. Messe TM	St. Bernhard
15:00 Uhr	HI. Messe SM für verst. Rudolf Gawron	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranz	St. Hedwig
Donnerstag, 17.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe TM	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Christophorus
Freitag, 18.10. HI. Lukas, Evangelist		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe TM	St. Christophorus
17:00 Uhr	Marienlob	St. Christophorus

Samstag, 19.10.		
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit W/8	St. Marien
16:00 Uhr	HI. Messe TM	Hildegard-Stift
16:00 Uhr	Wortgottesdienst R, Steinert	Kapelle Ellerbäke
17:00 Uhr	HI. Messe W/8 Jahresgedenken für verst. Josef Pampuch, verst. Angehörige Fam. Pampuch und Morcinek, für Leb. und Verst. Fam. Hubert Gödecke, Leb. u. Verst. der Fam. Becker u. Wirkus, verst. Pauline Kopietz u. Angeh.	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe Pfr Steffen	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse TM	St. Christophorus
Sonntag, 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis		
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	HI. Messe TM für verst. Heinrich Kaufmann	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt W/8 für die Leb.und Verst. der Pfarrei	St. Marien
11:00 Uhr	HI. Messe Pfr Steffen	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe TM	Allerheiligen
18:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
Montag, 21.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
Dienstag, 22.10. HI. Johannes Paul II.		
08:30 Uhr	HI. Messe SM	Allerheiligen
08:30 Uhr	HI. Messe TM verst. Josef Krieger	St. Hedwig
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	HI. Messe TM	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
Mittwoch, 23.10.		
09:00 Uhr	HI. Messe SM	St. Bernhard
09:30 Uhr	Andacht WiNi Schule SCG	St. Marien
15:00 Uhr	HI. Messe TM	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranz	St. Hedwig
Donnerstag, 24.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe TM für verst. Maria und Otto Herbst und Angehörige	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Christophorus
Freitag, 25.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe TM	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Christophorus
17:00 Uhr	Marienlob TK	St. Christophorus

Samstag, 26.10.		
11:00 Uhr	Hi. Messe NL	Haus am Wald
16:00 Uhr	Hi. Messe SM	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	Hi. Messe Schulchorsingen und Kirche TM	St. Marien
17:00 Uhr	Hi. Messe Pfr Steffen	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse NL	St. Christophorus

Liturgieplan – Abkürzungen:
W/8 Pfarrer Guido Wachtel
NL Pfarrer Norbert Lach
TM Pfarrer Thomas Mappilaparambil
SM Pater Sajive Varghese Maliakal
SCG Sabine Ciomber-Günther
ME Marianne Etrich
TK Thomas Krause
SK Silvia Kramer
Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Hi. Messe SM	St. Michael
09:30 Uhr	Hi. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt TM für die Leb. und Verst. der Pfarrei	St. Marien
11:00 Uhr	Hi. Messe Pfr Steffen	St. Bernhard
11:15 Uhr	Hi. Messe NL verst. Maria Zeglarski	Allerheiligen
18:30 Uhr	Hi. Messe TM	St. Marien

Änderungen sind möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf der Homepage unter „Gottesdienste“



Kurz notiert:

Montag, 28.10. Hi. Simon und Hi. Judas, Apostel

08:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus

Das HI Sakrament der Ehe spenden sich Maximilian Lis rk und Alina Lis

Dienstag, 29.10.

08:30 Uhr	Hi. Messe TM	Allerheiligen
08:30 Uhr	Hi. Messe NL verst. Alfred Buchmann	St. Hedwig
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
19:00 Uhr	Orgelherbst Orgel plus Bass-u. Altsolisten (Mozart u.a.) Udo Honnigfort/Martin Müller Schweinitz, Julia Fercho	St. Marien



Mittwoch, 30.10.

09:00 Uhr	Hi. Messe NL	St. Bernhard
15:00 Uhr	Hi. Messe TM	St. Christophorus
17:00 Uhr	Hi. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranz	St. Hedwig

MITTAGS MIT GOTT

jeden ersten Dienstag im Monat | 12 Uhr | St. Marien

AB 1. OKTOBER



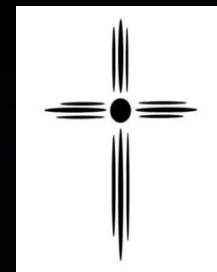
Donnerstag, 31.10. Reformationstag

08:30 Uhr	Hi. Messe TM	St. Marien
08:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	Hi. Messe W/8	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Christophorus

Neu und doch nicht neu. So könnte man die Gottesdienste beschreiben, die jeden ersten Dienstag im Monat um 12 Uhr in der Marienkirche angeboten werden. Der Termin ist vertraut, neu ist aber die Tatsache, dass wir ab dem 1. Oktober jeweils einmal im Monat die Eucharistiefeyer in einer besonderen Form gestalten werden. Also tragen Sie sich gern die Termine in Ihren Kalender ein und lassen sich überraschen:

2024: 1.10. | 5.11. | 3.12.
2025: 7.1. | 4.2. | 4.3 | 1.4. | 6.5. | 3.6. | 1.7.

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen



Waltraud Syma
Ingrid Ahrens
Christa Löscher
Irmgard Uhlhorn



Herr, gib ihnen
und allen
Verstorbenen das
ewige Leben und
das ewige Licht
leuchte ihnen.
Lass sie ruhen
in Frieden.
Amen.

FREUER
Beerdigungsinstitut
seit 1932

Mitglied des Landesfachverbandes Niedersachsen
und im Bundesverband Deutscher Bestatter

Wir stehen seit 3 Generationen im Dienst der Hinterbliebenen.
Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. **24h/7 Tage die Woche**

Tel. 04221 14181
www.freuerbestattungen.de

Beerdigungsinstitut Fritz Freuer GmbH & Co. KG
Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst



Der Jugendchor St. Marien unter Leitung von Pastoralreferentin Marianne Etrich

DELBUS

...für die Menschen
dieser Stadt!



Delmen



Liebe Gemeinde St. Marien, wir möchten Ihnen von ganzem Herzen danken für die Unterstützung der ukrainischen Gemeinde in Delmenhorst und für das, was Sie für den Frieden auf Erden durch den Glauben an Gott und durch die Liebe zum Nächsten tun.

Am 24.08. 2024 haben Sie und ich gemeinsam eine große Veranstaltung in Delmenhorst durchgeführt. Sie haben das Treffen anlässlich des 33. Jahrestages der Unabhängigkeit der Ukraine unterstützt und die Räumlichkeiten der Kirche zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam für die Ukraine zu beten ist ein Ausdruck der Nächstenliebe und mit Gott im Herzen bringen wir den Menschen Frieden.

Unabhängigkeit ist ein wichtiger Bestandteil für jeden Staat und jede Nation. Sie ist die Fähigkeit, unabhängige Entscheidungen zu treffen, ohne auf externe Führung und Befehle angewiesen zu sein. Sie ist politische Unabhängigkeit, fehlende Unterordnung und Souveränität. Deutschland und die Ukraine haben gemeinsame Prozesse der Unabhängigkeit. Vor 75 Jahren, im Mai 1949, wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet.

Im Herbst 1949 wurde die Deutsche Demokratische Republik gegründet.

Und am 3. Oktober 1990 wurden die beiden deutschen Republiken zu einer einzigen Bundesrepublik Deutschland vereinigt. Und dieser

Tag, der 03. Oktober, ist der Tag der Deutschen Einheit - der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland.

Am 22. Januar 1918 wurde die Ukraine nach dem Ausbruch des sowjetisch-ukrainischen Krieges zu einem unabhängigen und souveränen Staat erklärt.

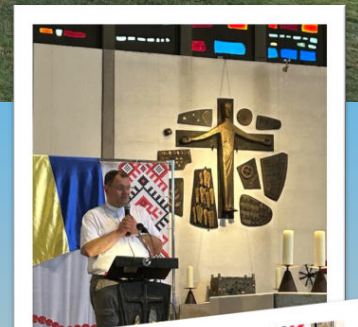
Am 24. August 1991 erlangte die Ukraine ihre Unabhängigkeit zurück und verabschiedete die Akte über die Unabhängigkeit der Ukraine und die Abspaltung von der UdSSR, die allgemein als Datum der Wiederherstellung des unabhängigen Staates Ukraine gilt. Dies war der Beginn des langen Weges des ukrainischen Volkes in die Freiheit.

Auch Vertreter der Stadt Delmenhorst sind gekommen, um unsere Veranstaltung zu unterstützen. Das ist für uns in dieser schwierigen Zeit für die Ukraine sehr wichtig.

Am 31.08.2024 haben wir zwei Klassen einer Ukrainischen Samstagsschule eröffnet, eine Schachschule und eine Schule für kreative Kunst. Dies sind die neuen Richtungen.

Wir hoffen auf eine weitere und gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Leiter der UGD Volynets,
Natalia



„Vollbesetzte Kirche St. Marien“

„Volles Haus“ - So steht es im Weser Kurier unter die Zuhörerschaft, die es sich nicht nehmen lassen hat am Mittwoch dem 21. 8.24 ein wohlklingendes Konzert der Jungen Chöre München zu hören. Der Gesamtklang des jungen Chores, die einzelnen Stimmqualitäten und die musikalischen Solobeiträge waren wirklich äußerst hörenswert. In Gastfamilien waren die jungen Sängerinnen und Sänger untergebracht (Herzlichen Dank nochmal dafür!) und ein kleiner Teil im Gemeindehaus St. Marien. Auf ihrer Tournee, die bis in norwegische Stadt Bergen führte, war der Delmenhorster Zwischenstopp eine hörenswerte Bereicherung.



Udo Honnigfort
Dekanats Kantor

Termine mit Chören und Instrumenten

St Marien-Kirche, Delmenhorst 2024

- Samstag, 02. November 17 Uhr Messfeier mit dem St.-Marien-Chor
- Sonntag, 10. November 10 Uhr Messfeier mit Calypso-Chor
- Mittwoch, 25. Dezember 10 Uhr Festmesse mit St.-Marien-Chor, Orchester

Oktober

Dienstag, 01.10. **ORGELHERBST** – 19 Uhr Orgel plus St.-Marien-Chor (Beethoven u.a.)
Eintritt frei, mit Spende Orgel: Hyunjoo Na (Bremen) / Leitung: Udo Honnigfort

Dienstag, 29.10. **ORGELHERBST** – 19 Uhr Orgel plus Bass- u. Altsolisten (Mozart u.a.)
Eintritt frei, mit Spende U. Honnigfort / Martin Müller-Schweinitz, Julia Fercho

November

Dienstag, 19.11. **ORGELHERBST** – 19 Uhr Orgel plus 2 Trompeten (Albinoni u.a.)
Eintritt frei, mit Spende Udo Honnigfort / Thomas Gerlach / Fruzina Hara

Dezember

Sonntag, 08.12. **ADVENTSKONZERT** – 16 Uhr St.-Marien-Chor, Schauspieler Joh. Mitternacht u.a.

(Kontakt: Dekanatskantor Udo Honnigfort 0160-4810626)

„SchulchorSingen & Kirche“

Unter diesem Motto treffen sich am Samstag den 26.10.24 wieder ca. 100 Schulchorkinder der drei katholischen Grundschulen aus Delmenhorst in St. Marien. Gemeinsam werden sie in einer Probe bekannte und unbekannte Lieder üben.

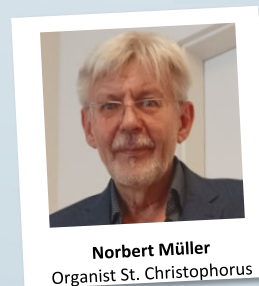
In der Messfeier um 17:00 können die Gottesdienstbesucher dann diesen großen Kinderchor singen hören.

Lehrerinnen der Schulen und Dekanatskantor Udo Honnigfort werden diese Aktionen leiten.



St. Christophorus Orgelkonzert zum Erntedank am 06.10.2024 um 18.00 Uhr

Norbert Müller mit Werken von Christoph Graupner, Johann Chr. Graff, Franz Tunder, Jan Podbielski und Improvisationen



Norbert Müller
Organist St. Christophorus

Orgelkonzert mit Werken von Samuel Scheidt Sonntag 03. November 2024 um 18.00 Uhr

Fabian Beron spielt Werke aus dem I – III Teil der „Tablatura Nova“
Fabian Beron ist Organist und Herausgeber von Kompositionen für Tasteninstrumente.
Sein Hauptinteresse gilt norddeutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts, sowie den umfangreichen Tablaturesammlungen dieser Region.





Franz und Klara von Assisi

Franziskus von Assisi gilt als Schutzpatron der Tiere, der Umwelt und Ökologie. In dem Gebet "Sonnengesang", das der Heilige im 13. Jahrhundert verfasste, beschrieb er die Tiere als Brüder und Schwestern des Menschen und den Dank an die Natur, ihre Phänomene und Wunder.
<https://franziskaner.net/der-sonnengesang/>

Als Kardinal Bergoglio im Konklave des Jahres 2013 die zur Wahl des Papstes benötigte Mehrheit bekommen hatte, umarmte ihn der emeritierte Erzbischof von Sao Paolo, Claudio Hummes, und sagte zu ihm: „Vergiss die Armen nicht!“

Im Zusammenhang mit den Armen sei ihm – so berichtete es der neugewählte Papst wenige Tage nach dem Konklave in Bezug auf die Wahl seines bisher nicht vorgekommenen Papstnamens – sofort der heilige Franziskus eingefallen als Mann der Armen und des Friedens, der die Schöpfung liebte und schützte: „Ich möchte eine arme Kirche für die Armen.“

Franz von Assisi (1181/82–1226; Gedenktag: 4. Oktober): bedeutender Influencer auch noch rund 800 Jahre nach seinem Tod, dessen Überzeugung, als Armer unter den Armen und für die Armen zu leben, zu seinen Lebzeiten genauso spektakulär war, wie sie es auch heute ist. Damals wie heute auf Widerstand stößt und zugleich Menschen fasziniert, in ihren Bann zieht und den Wunsch weckt, genauso zu leben. Daraus entstand der Orden der Minderbrüder (Ordo fratrum minorum), besser bekannt als Franziskanerorden.

Franziskus und seine Gefährten lebten „Jesus pur“, wie er uns im Matthäusevangelium (19,21) begegnet: „Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ Diesem Ruf zur Nachfolge folgte nach dem Beispiel von Franziskus auch **Klara von Assisi (1193/94–1253;** Gedenktag: 11. August). Nachdem sie eine Predigt von Franziskus gehört hatte, verließ sie Palmsonntag 1212 ihr wohlhabendes Elternhaus, um ihr Leben der Nachfolge Christi in radikaler Armut zu widmen. Schnell schlossen sich auch ihr weitere Frauen an, und Klara wurde Verfasserin der ersten Ordensregel, die eine Frau für Frauen geschrieben hat.



Caritasverband Delmenhorst e.V.

Louisenstraße 27, 27749 Delmenhorst

Kontakt

Telefon: 04221 98349-0

Fax: 04221 98349-10

info@caritas-delmenhorst.de

Brandschutzerziehung für Kinder

Teil 2

Notfall 112



Können Sie auch denken, was hier gefährlich ist?



... niemals sollten Kinder alleine in der Silvesternacht Raketen steigen lassen.

So etwas dürfen nur Erwachsene!

Wusst ihr auch, warum?



Ich sitze gerne zur Weihnachtszeit am Adventskranz und singe Weihnachtslieder.

Doch wenn ich mich mit meiner Schwester streite, kann das auch gefährlich werden!

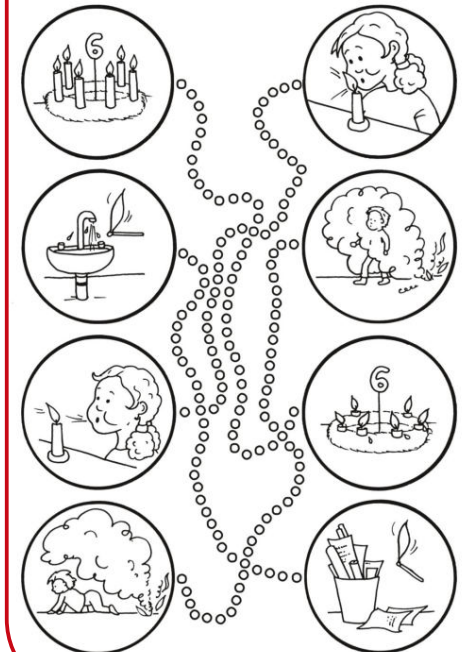
Worauf muss ich aufpassen?

Suchspiel

Super!

Ihr habt schon vieles richtig erkannt, deshalb ist es jetzt bestimmt ganz einfach für euch, auf den Bildern zu sehen, wie man sich richtig verhält und was gefährlich werden kann.

Sucht immer zwei Bilder, die zusammengehören. Wenn ihr die gepunkteten Linien mit dem Finger entlangfahrt, findet ihr schnell die passenden Bilder.



Katholische Pfarrei St. Marien,
Louisenstraße 22, 27749 Delmenhorst,
Tel: 04221/ 586 66 70
Email: [Pfarramt@caritassozial.de](mailto: Pfarramt@caritassozial.de)



Familienfreizeit an der Ostsee Graal-Müritz 6. - 11. April 2025



Anreise (mit dem eigenen Auto) Sonntag, 6. April 2025
ab 16.00 Uhr, Beginn mit dem Abendessen
Abreise: Freitag, 11. April nach dem Frühstück

Nette Begegnungen mit anderen Familien,
interessante Gesprächsrunden für die Erwachsenen,
Kinderbetreuung am Vormittag,
Spaziergänge am Strand, Ausflüge in die Umgebung,
Spielerunden am Abend, basteln, beten, Gottesdienst feiern, ...
Unterbringung mit Dusche und WC, Vollpension.

Preis: (inklusive Kurtaxe)
Jugendliche 13-17 Jahren: 180,-€
Kinder 3-6 Jahren: 120,-€

Erwachsene: 280,-€,
Kinder 7-12 Jahren: 140,-€
Kinder 0-2 Jahren: kostenfrei

Anmeldungen liegen aus - oder auf der Homepage
Infos bei Pastoralef. Marianne Etrich, Mobil: 0160 4092396

POLIZEIORCHESTER NIEDERSACHSEN

Leitung: Thomas Boger



Benefizkonzert

Freitag, 08. November 2024, 19:00 Uhr

Theater Kleines Haus
Max-Planck-Straße 4
27749 Delmenhorst

Kartenvorverkauf
DK - Delmenhorster Kreisblatt
Kleines Haus / Konzert und Theaterdirektion
VHS, Am Turbinenhaus 11, Delmenhorst

20,- Euro.
Der Erlös des Benefizkonzerts ist bestimmt
für den KPR „Kommunaler Präventionsrat der Stadt Delmenhorst“,
unterstützt durch das Kulturbüro Delmenhorst und dem DK-Delmenhorster Kreisblatt.



Auf zum
Oktoberfest!

Seniorennachmittag
60 +
15. Oktober 2024
um 15 Uhr
St. Marien Delmenhorst

MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR
PIE 2008

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT. 2024

missio+
glauben lieben geben.

Nacht der Licher

ökumenisches Taizé-Gebet

19.30 Uhr
Samstag,
09.11.2024

Wir laden im Anschluss zu
Tee & Keksen ein.

St. Bernhard-Kirche in Bookholzberg

MARIENLOB im Oktober

Freitags, 17 Uhr
4.10. | 11.10. | 18.10 | 25.10.
St. Christophorus
anschließend
gemütliches Beisammensein

RUND UM DEN KIRCHTURM ST. CHRISTOPHORUS

Mittwoch | 2. Oktober | 15.30 Uhr
Café Christophorus (Pfarrhaus)

Dienstag | 8. Oktober | 19.30 Uhr
Offener Frauentreff (Pfarrhaus)

Mittwoch | 9. Oktober | 15.00 Uhr
KAB-Treff, Gottesdienst, danach
Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus

Sonntag | 20. Oktober | 10.30 Uhr
Frühschoppen nach der Messe

OKTOBER

Ein Abend zu Zweit

„... wieder mal locker ins Gespräch kommen, zeigen was wir aneinander mögen, spüren, was das Besondere an uns als Paar ist und Zeit haben, um uns was Gutes zu tun... das kommt im Alltag eigentlich viel zu wenig vor.“

me you
Warum warten, ob sich „Zeit zu zweit“ von selbst ergibt?

Lieber aktiv werden und die Gelegenheit nutzen, beim „Abend zu zweit“ sich und der Partnerschaft etwas Gutes zu tun!

Es lohnt sich, - auch in guten Zeiten - über die Partnerschaft zu sprechen, sich als Paar zu erleben, neue gemeinsame Erfahrungen zu machen, mit anderen Paaren ins Gespräch zu kommen. Dazu laden wir SIE ein. In entspannter Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, als Paar miteinander und mit anderen Paaren zu plaudern – über sich, über Ihre Beziehung und Ihre Wünsche.

- Sie erhalten neue Impulse und Denkanstöße für Ihre Partnerschaft
- Sie verbringen einen besonderen Abend mit Ihrem Partner jenseits des Alltags

Das klingt für Sie interessant?

➔ Auf der Rückseite finden Sie alle Informationen

Ort: Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle,
Louisenstr. 28, 27749 Delmenhorst,
schräg gegenüber im Gemeindehaus Sankt Marien

Datum: Mi 23.10.2024, 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Es entstehen keine Kosten. Um eine Spende für die Verpflegung wird gebeten.

Teilnehmen können alle Paare, die für ihre Beziehung aktiv werden möchten (max. 6 Paare).

Anmeldung ab dem 01.09.2024 unter:
Tel. 04401-2292 oder efl.brake@caritas-sozialwerk.de

Update aus der Prozessgruppe im Pastoralen Raum Oldenburg-Delmenhorst

4. Sitzung der Prozessgruppe, 21.08.2024, 19:00-21:00 Uhr in St. Marien Rastede

Wie gewohnt startete die Gruppe in der Kirche vor Ort – St. Marien in Rastede – und erfuhr interessante Details zur Gemeinde und besonders den Kirchenfenstern. Anschließend wurde in einem Impuls dazu eingeladen, sich Gedanken um die Frage: „Wo stehen wir aktuell als Prozessgruppe?“ zu machen. In einer Blitzlichtrunde wurden die Ergebnisse miteinander geteilt und Wünsche für die zukünftige Arbeit geäußert.

Im Laufe der Sitzung arbeitete die Prozessgruppe an den Zielen für die Kirche der Zukunft im Pastoralen Raum, die in der letzten Sitzung erarbeitet wurden, weiter. Zwei Ziele wurden dabei besonders ins Auge gefasst:

1. **Menschen bestärken, sich einzubringen, statt sie zu entmutigen (in Katechesen, Familienkreisen, ...), auch ohne hauptamtliche Beteiligung**
2. **Gute Kommunikation im Pastoralen Raum**

Es ergaben sich für diese beiden Ziele folgende konkrete Ideen und Vorschläge:

- Es soll den Verantwortlichen in den Pfarreien (Pfarreiratsvorsitzende, Priester, Pastoralreferentinnen und -referenten) nahegelegt werden, sich intensiv mit der Frage auseinanderzusetzen: Wie leben wir Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement in unserer Pfarrei?
- Es soll ein Weg gefunden werden, eine „Materialbörse“ zur Verfügung zu stellen, damit Ehrenamtliche und Hauptamtliche verschiedener Pfarreien in unterschiedlichen Themen (z. B. „Liturgie“) voneinander profitieren können.
- Der Stadtpfarreirat in Oldenburg (ein Gremium, bestehend aus den Vorsitzenden des Pfarreirats der drei Oldenburger Pfarreien) soll auf die Ebene des Pastoralen Raums ausgeweitet werden, um die Vernetzung und das Kennenlernen der Verantwortlichen in den Pfarreien zu ermöglichen und zu vertiefen.
- Es soll ein gemeinsamer Kalender auf der Homepage des Pastoralen Raums (www.ol-del.kkol.de) realisiert werden, in dem wichtige Termine und Veranstaltungen der Pfarreien eingesehen werden können.

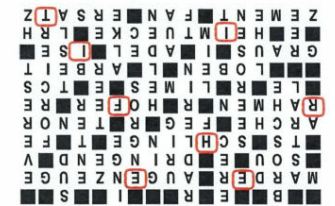
Diese konkreten Ideen und Vorschläge werden nun an die entsprechenden Verantwortlichen rückgebunden und mit deren Zustimmung umgesetzt.

Die nächste Sitzung findet am 26.09.2024 um 19:00 Uhr in St. Paulus Stuhr-Moordeich statt.

kleines Raubtier	die Gestirne betreffend	Anstecknadel	Ritter der Artusrunde	Fahrradfahrerin	kernig-gemütlich	Wacholder-schnaps	im Großen (franz.)	Vorname der Meysel †	norddt.: ein-jähriges Fohlen	Abkoch-brühe	Gipfel im Himalaja
			6	Beob-achter			3				
alte franz. 5-Centime-Münze			Teich-pflanzen	eilig						massiv unter-stützt	
Schiff Noahs		Stoffteil, Schlaufe		5				Asphalt-grund-stoff		argent. Provinz (Santa...)	
			Abk.: für eigen-ge-nen Ge-bräuch			mutige Retter		hohe Männer-sing-stimme			
	2			Kleb-stoff	Tiroler Frei-heits-held			1		Maß der Magnet-feld-stärke	
Teil des Fahrrads		Fluss durch Winsen	altrö-mischer Grenz-wall					Arktis-vögel	Abk.: Touring-Club der Schweiz		
Schau-der	Wende-ruf beim Segeln	offen aner-kennen			Schmerz-laut			beruf-liche Tätig-keit			
			engl. Fürwort: es		Stand des 'Blauen Blutes'			Aller-zufuss in Gifhorn		7	Abk.: Hand-zeichen
Bau-material		Hinter-list		4					Abk.: links-rheinisch		
				be-gleiter-ter An-hänger			Be-helfs-stück				8



Lösungswort: Freiheit



	9		1	2			7	5
		7	3			8		
		3				1		
1			2		3		4	
		2		9		5		7
7	4		5		6	2		8
9				8		4		
4	2		9					
	3	5		4			6	

2	9	6	1	4	7	5	8
8	7	5	3	6	9	2	4
1	8	2	8	9	1	7	6
3							
8		9	1	5	6	7	4
7		8	9	4	5	1	3
6		9	6	8	2	7	5
9		8	7	2	7	8	1
4	2		9				
6		9	6	8	2	7	5
2	4		8	2	4		
5	1	7	3	6	9	1	5
3	7	5	8	3	7	4	6

Zwiebelkuchen

einfach und lecker!

Belag

1 kg Gemüsezwiebeln
125g Würfelschinken
Salz, Pfeffer, Knoblauch,
Oregano
1 Ei (Kl. M)
150g saure Sahne
80 ml süße Sahne

Zutaten

400– 500 g Mehl
1 Tl Salz
1 Würfel Hefe
200 ml Milch mit Wasser
(lauwarm)
100 g Butter (weich)
1 Ei (Kl. M)



Elisabeth Hitzmann
empfiehlt ihren Zwiebelkuchen

Zubereitung

Hefe zerbröseln und in der Milch auflösen. Hefemilch, Butter und Ei zum Mehl geben, Salz hinzugeben.

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig mit einem Küchentuch abgedeckt an einem warmen Ort 1 Std. gehen lassen.

Für den Belag Zwiebeln fein schneiden. Würfelschinken oder gestreiften Speck (mager) fein würfeln. 1El Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Speck darin bei mittlerer bis starker Hitze anbraten.

Zwiebeln und Gewürze zugeben und unter Rühren 7 Min. braten. Zugedeckt bei milder Hitze 20 Min. dünsten, ab und zu umrühren.

Teig auf Backpapier (ca. 42 x 32 cm) ausrollen. Teig auf das Blech legen und am Rand gut andrücken. Abgedeckt 20 Min. gehen lassen.

Zwiebelmischung auf den Teig verteilen, süße Sahne, saure Sahne und 1 Ei mit Pfeffer und Salz würzen, über die Zwiebelmischung gießen. Zwiebelkuchen im heißen Ofen (ca. 200 Grad) auf der 2. Schiene von unten 20 bis 30 Min. backen.

**Genießen mit einem
Glas Federweißer!**

